

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 10 (1995)
Heft: 10

Rubrik: News SVD/ASD

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

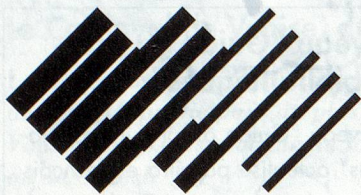
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unser neues Sekretariat

Jahrzehntelang lag die Betreuung unseres Sekretariates in den Händen von Eidg.Betrieben, nämlich der GD PTT, Bern und der Munitionsfabrik, Thun. In all diesen Jahren haben diese Institutionen mustergültige Leistungen für die SVD erbracht und den Vorstand effizient unterstützt. Doch die Anforderungen an solche Dienstleistungsstellen sind in jüngster Zeit, vor allem auch für den Sekretär, der ja zugleich Mitglied des Vorstandes ist, enorm gestiegen. Gleichzeitig erfasste die Welle der Redimensionierung und des "lean management" auch diese Eidg.Betriebe, die in der Folge den steigenden Bedürfnissen ihres Umfeldes nicht mehr gewachsen waren.

Notre nouveau secrétariat

Depuis des décennies, le siège du secrétariat de l'ASD a trouvé place dans des locaux dépendant de la Confédération, qui ont pour nom, entre autres, la direction générale des PTT à Berne ou la fabrique de munitions à Thoune. Durant toutes ces années, ces institutions ont rendu des services remarquables à l'ASD et ont soutenu efficacement le comité. Mais voilà, avec les années, les exigences requises pour gérer à satisfaction notre association ont considérablement augmenté. Avec elles, les tâches du secrétaire qui, de surcroît, est membre du comité. De plus, la vague de redimensionnement et du "lean management" a également frappé les services fédéraux qui luttent pour assurer leurs propres besoins croissants.

Face à cette situation, nous avons opté pour un "outsourcing" de notre secrétariat. C'est ainsi qu'une organisation professionnelle, extérieure au comité, va désormais s'occuper des

In dieser Situation entschieden wir uns für ein "outsourcing" des Sekretariates. Eine ausserhalb des Vorstandes angesiedelte professionelle Organisation, die dem Präsidenten direkt verantwortlich ist, übernimmt alle entsprechenden Arbeiten und Tätigkeiten.

Auch Non-Profit-Organisationen (SVD!) müssen ihre Kräfte effizient einsetzen, wenn sich ihre Zielsetzungen nicht auf einige wohlklingende Absichtserklärungen beschränken sollen. Langfristig sind Leistungen für unsere Mitglieder und für unsere Vereinigung ohne professionelle Infrastruktur und Administration nicht mehr zu erbringen.

Auf der Suche nach einem geeigneten Partner haben wir in Zürich die A.M.S. (Association Management Services) entdeckt. Sie bietet Sekretariats-Dienstleistungen an, sie sich den Bedürfnissen und dem Budget-Spielraum des Auftraggebers anpassen lassen. Die A.M.S. ist von motivierten Spezialist/innen getragen,

tâches et travaux liés à la gestion administrative de notre association et sera placée sous la responsabilité directe du président de l'ASD.

Aujourd'hui, même les organisations à but non-lucratif (dont l'ASD!) se doivent de concentrer efficacement leurs forces si elles ne veulent pas être réduites à concevoir uniquement quelques actions d'éclat. A la longue, il ne sera plus possible de répondre aux besoins de nos membres et aux tâches requises par notre association sans une infrastructure administrative professionnelle.

Dans le cadre de nos recherches d'un partenaire approprié, nous avons découvert A.M.S. (Association Management Services), à Zurich. Ce bureau offre des prestations de secrétariat qui correspondent à nos besoins tant au plan "technique" que budgétaire. A.M.S. est conduit par des spécialistes motivés qui, en plus de leur savoir-faire professionnel spécifique (administration, comptabilité) possèdent une

die neben spezifischem Know-How (Administration, Finanzwesen) auch eine langjährige Praxis in der Führung und Verwaltung von Verbänden, Stiftungen etc. besitzen.

Nun, seit 1. September 1995 existiert unser ehemaliges Sekretariat nicht mehr. Nach einer Uebergangsphase von ca. zwei Monaten gingen alle Aktivitäten an A.M.S. über. Die Rechte und Verpflichtungen sind in einem gegenseitig ausgehandelten Vertrag festgehalten. Sicher wird es einige Zeit für das beiderseitige Kennenlernen brauchen. Aber mit Geduld und Verständnis wird bestimmt eine gute Partnerschaft entstehen.

Edmond G. Wyss, Präsident SVD

➡ Unsere neue Adresse:

Schweizerische Vereinigung für Dokumentation,
Weinbergstrasse 31, 8006 Zürich

Tel. 01-266 64 74, Fax 01-262 29 96

longue expérience dans la conduite et la gestion d'associations, de fondations, etc.

Ainsi, dès le 1^{er} septembre 1995, notre ancien secrétariat n'existera plus. Après une phase de passation des dossiers, qui durera environ deux mois, A.M.S. traitera l'ensemble des dossiers administratifs. Les droits et devoirs sont dûment mentionnés dans un contrat établi d'un commun accord. Certes, il risque d'y avoir quelques désagréments de départ dus à la phase de démarrage. Mais, avec un peu de patience et de compréhension, il en résultera à coup sûr un bon partenariat.

Edmond G. Wyss, président de l'ASD

➡ Notre nouvelle adresse:

Association suisse de documentation,
Weinbergstrasse 31, 8006 Zurich

Tél. 01-266 64 74, fax 01-262 29 96

Der Datenbankanbieter ECHO – Angebot, Kosten, Nutzen

Ein Seminar des STZ-IMAC in Zusammenarbeit mit SVD (1-Tages-Seminar)

Termine: 30.10.1995,
27.11.1995, 18.12.1995

Ort: jeweils 10 Uhr bis 17 Uhr,
in Konstanz, Hotel Barbarossa

Der Datenbankanbieter ECHO (European Community Host Organization) hat einige interessante Datenbanken im Angebot und bietet vielfache Möglichkeiten, Informationen zu beschaffen. In diesem Seminar werden Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung sowie die unterschiedlichen Informationsangebote von ECHO vorgestellt. Die Inhalte (*Allgemeines zu ECHO, Datenbankangebot, Retrievalsprache, Zugangsmöglichkeiten, Retrieval-Kosten, Nutzen für Ihre Organisation*) werden durch Vorträge mit zahlreichen Beispielen vermittelt.

Kosten: SFr. 220.- für SVD Teilnehmer
SFr. 250.- für Teilnehmer aus der Schweiz (inkl. Arbeitsunterlagen, Pausenbewirtung, Mittagessen)

Anmeldung: Dr. Fabian Glaser,
Steinbeis-Transferzentrum (STZ)
Informationsmärkte & Management
Consulting (IMAC)
Tel. 0049-753188-2870
Fax 0049-753188-2601

Rubrik NEWS SVD/ASD

Schöne Andreas
Pelikanweg 3, 3074 Muri
Tel. 031-951 09 55; fax 031-350 97 79

Rubrique NEWS BBS ET VSA/AAS

Burgy François Marc
Ecole supérieure d'information documentaire,
Case postale, 1211 Genève 4
Tél. 022-320 93 11; fax 022-320 72 46

32. Tagung der Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation (FWD)

Am 28. November 1995 findet in Bern die 32. Fachtagung der FWD im Technopark statt. Unter dem Tagungsmotto "Wirtschaftsmärit" ist geplant, folgende Themen zu präsentieren:

- Urheberrecht und Film (Swissimage, Bern)
- Verlagsporträt (Verlag Rot-Weiss, Thun)
- Buch CD-ROM (Comeslivres, Unterägeri)
- Multi-Media (Mountain Multi Media, Brienz)
- CD-ROM-Produktion live (CD-ROM-Jakob, Bern)

Dieser bunte Themenstrauß dürfte fraglos auf ein breites Interesse stossen. Weitere Details können Sie dann der Tagungsausschreibung entnehmen, welche im Rahmen der gesamten SVD erfolgen wird. Weitere Interessenten können sich bereits heute bei Hrn. Jaun (Tel. 031-960 75 61) zum Bezug der Unterlagen melden.

Hans-Peter Jaun

Sensation: FWD goes on CD-ROM!

Bereits heute wirft die 32. Tagung der Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation ihre Schatten mit einer kleinen Sensation voraus. Seit kurzem laufen die Vorarbeiten, um die Tagungsunterlagen sowie weitere interessante Informationen den Besuchern im handlichen Format einer CD-ROM zu überreichen – ein kleines Geheimnis bleibt dagegen noch der Preis und der genaue Inhalt dieser "Scheibe". Verständlicherweise gegen Aufpreis können diese CD-ROM auch Interessierte beziehen, welche an einer Tagungsteilnahme verhindert sein werden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Jaun (Tel. 031-960 75 61/ Fax 033-37 33 16)

Hans-Peter Jaun

BLOC-DOC

■ **Was lange währte, wird endlich günstiger** - Rund 250'000 Titel verleiht die Berner Regionalbibliothek (RBB) jährlich immer noch ohne EDV-Unterstützung. Ende Juli erfolgte der Startschuss zur Automatisierung der Ausleihe, die 1998 abgeschlossen sein soll. Ein Viererteam aus dem städtischen Arbeitslosen-Beschäftigungsprogramm erfasst in den kommenden drei Jahren unter der Leitung des RBB-Fachpersonals alle notwendigen Daten. Dank dem Arbeitslosen-Programm und der billiger gewordenen Software, war es möglich deutliche Ersparungen zu machen (ca. 300'000 Fr.). Das Kreditbegehren ist 700'000 Franken. (*Quelle: Der Bund, 25.7.95.*)

■ **Kalte Akten** - In Rorschacherberg traten die Bäche über die Ufer, Wasser und Schlamm drangen unter anderem auch in die Archivräume der Gemeinde und verunreinigten 8m³ Archivmaterial. Die Akten wurden bei minus 22° bei der Firma Frisco-Findus tiefgefroren, per Tiefkühlwagen ins Staatsarchiv Bern gefahren und in der dortigen speziellen Gefriertrocknungs-Anlage getrocknet, so dass sie später schadlos aufgetaut werden konnten. (*Quelle: Ostschweizer Tagblatt, 3.6.95*)

■ **Au secours des écrivains emprisonnés** - La section alémanique du Pen-Club se mobilise pour des écrivains emprisonnés. Plus de 20 auteurs, dont Beat Brechbühl et Maja Beutler, liront des extraits de leurs œuvres à Bâle, Zurich, Berne, Soleure, Olten et Aarau du 24 août à mi-décembre. Le bénéfice de ces lectures sera versé au comité "Writers in prison". Le Pen-Club alémanique tient ainsi à attirer l'attention du public sur le destin des quelque mille écrivains persécutés, kidnappés, détenus et torturés dans une centaine de pays. Plus de 200 d'entre eux ont été assassinés. (*Source: ats, 18.8.95*)